

Universitätsexperte

Ernährung und Versorgung von Neugeborenen in der Krankenpflege

Unterstützt von:





Universitätsexperte

Ernährung und Versorgung von Neugeborenen in der Krankenpflege

- » Modalität: **online**
- » Dauer: **6 Monate**
- » Qualifizierung: **TECH Technische Universität**
- » Aufwand: **16 Std./Woche**
- » Zeitplan: **in Ihrem eigenen Tempo**
- » Prüfungen: **online**

Internetzugang: www.techtitute.com/de/krankenpflege/spezialisierung/spezialisierung-ernaehrung-versorgung-neugeborenen-krankenpflege

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kursleitung

Seite 14

04

Struktur und Inhalt

Seite 22

05

Methodik

Seite 26

06

Qualifizierung

Seite 34

01

Präsentation

Einer der wichtigsten Aspekte im Bereich der Neonatologie ist die Ernährung des Neugeborenen, sowohl aufgrund der Unreife des Organismus als auch aufgrund der Physiologie und der Folgen, die Ernährungsdefizite in den ersten Lebenswochen haben können. Dieses Programm zielt darauf ab, das Pflegepersonal fortzubilden und auf dem neuesten Stand zu halten, um eine qualitativ hochwertige und sichere Pflege von Neugeborenen zu gewährleisten.



““

Mit dem Universitätsexperten in Ernährung und Versorgung von Neugeborenen in der Krankenpflege haben Sie die Möglichkeit, Ihr Wissen auf praktische Weise zu aktualisieren, ohne auf ein Höchstmaß an wissenschaftlicher Präzision zu verzichten, um die neuesten Fortschritte in der Pflege von Neugeborenen zu berücksichtigen"

Die Ernährung von Neugeborenen ist einer der wichtigsten Aspekte bei der Erstellung von Pflegeplänen. Die Eigenart des Neugeborenen und seine Zerbrechlichkeit machen es erforderlich, dass alle Grundbedürfnisse auf eine sehr viel präzisere und sensiblere Weise abgedeckt werden. Vor diesem Hintergrund ist die Aktualisierung der Pflegeverfahren auf der Neugeborenen-Intensivstation durch die Pflegefachkräfte von größter Bedeutung, um die Pflege auf der Grundlage der neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse aufrechtzuerhalten und die Sicherheit des Babys zu gewährleisten.

Dieses Programm umfasst die wichtigsten Themen zur Aufnahme des Neugeborenen in die neonatologische Abteilung oder die Neugeborenen-Intensivstation, die Kenntnis und das Management von Wasser-, Elektrolyt- und Stoffwechselstörungen, die für das Neugeborene spezifisch sind, sowie die Verdauungsstörungen, unter denen es leiden kann, sein Ernährungsverhalten und die medizinisch-rechtlichen Aspekte der Neonatologie. Darüber hinaus wird besonderer Wert auf die Umsetzung von Maßnahmen zur Verbesserung der Patientensicherheit in der Neugeborenenstation gelegt, indem relevante Kenntnisse über Nahrungsmittel und Verabreichungswege, Dosierung, Zubereitung, Überwachung, Nebenwirkungen und Unverträglichkeiten vermittelt werden.

Der Universitätsexperte in Ernährung und Versorgung von Neugeborenen in der Krankenpflege ermöglicht es, auf praktische Weise die am häufigsten angewandten Verfahren zu aktualisieren, um mit Qualität und Sicherheit zur Genesung von Neugeborenen beizutragen, ihre Prognose zu verbessern und die Folgen einer schweren Pathologie zu vermeiden.

Darüber hinaus wird er die Eingliederung in den Arbeitsmarkt in diesem Bereich erleichtern, da ein Bedarf an Pflegefachkräften besteht, die für die Pflege kritischer Neugeborener in neonatalen Intensivstationen ausgebildet sind.

Dieser **Universitätsexperte in Ernährung und Versorgung von Neugeborenen in der Krankenpflege** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt. Die wichtigsten Merkmale sind:

- ♦ Entwicklung von klinischen Fällen die von Experten der verschiedenen Fachgebiete vorgestellt werden
- ♦ Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt vermittelt wissenschaftliche und gesundheitsbezogene Informationen zu den für die berufliche Praxis wesentlichen Disziplinen
- ♦ Neue Entwicklungen bei der Zusammensetzung und dem Nutzen von Nahrungsmitteln und deren Verabreichung an Neugeborene und auf neonatologischen Intensivstationen
- ♦ Präsentation von praktischen Workshops über Stillen, Verfahren, Pflege und Ernährungstechniken für Neugeborene
- ♦ Algorithmusbasiertes interaktives Lernsystem für die Entscheidungsfindung in klinischen Szenarien
- ♦ Praxisleitlinien zu den verschiedenen Pathologien Diese Leitfäden folgen den wissenschaftlichen und pädagogischen Kriterien der wichtigsten wissenschaftlichen Fachgesellschaften
- ♦ Ergänzt wird dies durch theoretische Vorträge, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- ♦ Verfügbarkeit der Inhalte von jedem festen oder tragbaren Gerät mit einer Internetverbindung



Verbessern Sie die Pflege Ihrer neugeborenen Patienten mit der Fortbildung, die im Rahmen des Online-Universitätsexperten in Ernährung und Versorgung von Neugeborenen in der Krankenpflege angeboten wird"

“

Dieser Universitätsexperte ist die beste Investition, die Sie bei der Auswahl eines Fortbildungsprogramms tätigen können, und zwar aus zwei Gründen: Sie aktualisieren nicht nur Ihr Wissen über die Ernährung von Neugeborenen, sondern erhalten auch einen Abschluss der TECH Technologischen Universität“

Das Lehrpersonal besteht aus anerkannten Spezialisten auf dem Gebiet der Neonatologie, die ihre Erfahrung aus ihrer Arbeit in den wichtigsten Gesundheitszentren des Landes in diese Fortbildung einbringen.

Dank der multimedialen Inhalte, die mit den neuesten Bildungstechnologien entwickelt wurden, wird der Fachkraft ein situiertes und kontextbezogenes Lernen ermöglicht, d. h. eine simulierte Umgebung, die ein immersives Lernen ermöglicht, das auf die Ausführung von realen Situationen ausgerichtet ist.

Das Konzept dieses Programms basiert auf problemorientiertem Lernen, bei dem die Pflegefachkraft versuchen muss, die verschiedenen Situationen des Praxisalltags zu lösen, die während des Kurses auftreten. Zu diesem Zweck wird sie durch ein innovatives interaktives Videosystem unterstützt, das von anerkannten Experten auf dem Gebiet der Intensivpflege von Neugeborenen mit umfassender Lehrerfahrung entwickelt wurde.

Erweitern Sie Ihre beruflichen Möglichkeiten, indem Sie den Universitätsexperten in Ernährung und Versorgung von Neugeborenen in der Krankenpflege absolvieren.

Er umfasst echte klinische Fälle, um die Durchführung des Programms so nah wie möglich an die tägliche Praxis heranzuführen.



02 Ziele

Dieses Programm zielt darauf ab, die Kenntnisse des Pflegepersonals in der Anwendung der Pharmakologie bei Neugeborenen auf den neuesten Stand zu bringen, um eine qualitativ hochwertige Pflege auf der Grundlage der neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse zu gewährleisten und die Sicherheit der Patienten zu garantieren.



“

Dieses Fortbildungsprogramm wird Ihnen ein Gefühl der Sicherheit bei der Versorgung von Neugeborenen vermitteln und Ihnen helfen, sich persönlich und beruflich weiterzuentwickeln"



Allgemeines Ziel

- Aktualisieren der Verfahren zur optimalen Pflege des Neugeborenen durch das Pflegepersonal. Dieses Wissen sollte es ermöglichen, die Stabilisierung, Pflegediagnose und Pflege von Neugeborenen, die routinemäßig intensivmedizinisch versorgt werden müssen, mit einem aktuellen und evidenzbasierten Ansatz anzugehen

“

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich über die neuesten Fortschritte auf diesem Gebiet zu informieren und diese in Ihrer täglichen Praxis anzuwenden”





Spezifische Ziele

Modul 1. Besonderheiten in der Neonatologie

- ♦ Kategorisieren der neonatalen Stadien sowie der neonatalen Stadien nach Schwangerschaftsalter und der neonatalen Stadien nach Geburtsgewicht
- ♦ Bestimmen der Unterschiede im pädiatrischen Alter zwischen Neugeborenen, Kindern und Heranwachsenden
- ♦ Überprüfen der anatomischen und physiologischen Merkmale des normalen Neugeborenen
- ♦ Festlegen der Techniken zur Messung der Somatometrie des Neugeborenen sowie seiner morphologischen und physiologischen Merkmale
- ♦ Beurteilen der vollständigen Untersuchung, der Abfolge der körperlichen Untersuchung und der vollständigen körperlichen Untersuchung des Neugeborenen mit Schwerpunkt auf der Kopf- und Halsregion, der Rumpfregeion und der Extremitätenregion
- ♦ Beschreiben des kompletten neurologischen Untersuchungsverfahrens beim Neugeborenen
- ♦ Bewerten des Aufbaus und der Organisation eines neonatologischen Dienstes sowie seines Standorts, der erforderlichen Ausrüstung und des Materials sowie der notwendigen Humanressourcen
- ♦ Aktualisieren der Aufnahme des Neugeborenen auf der Neugeborenenstation, der Aufnahmekriterien, der Ziele und der erforderlichen Pflegemaßnahmen
- ♦ Einführen neuer Techniken für die körperliche Untersuchung des Neugeborenen bei der Ankunft auf der Neugeborenenstation

Modul 2. Aufnahme des Neugeborenen auf der Neugeborenenstation oder auf der Neugeborenen-Intensivstation

- ♦ Bestimmen, wie eine Neugeborenen-Intensivstation (NICU) strukturiert ist, wie die Berechnung und Anordnung der Kinderbetten, der Platzbedarf, die benötigte Ausrüstung und das benötigte Material sowie die erforderlichen Humanressourcen aussehen
- ♦ Aufzeigen der Profile und Positionen des "Pflegeteams" sowie seines operativen Systems: "Primary Nursing" (Primäre Krankenpflege)
- ♦ Beschreiben der Richtlinien für die Verabreichung von Medikamenten in der Neonatologie
- ♦ Festlegen der Kriterien und Ziele für die Aufnahme eines Neugeborenen auf der Neugeborenen-Intensivstation sowie der erforderlichen Pflegemaßnahmen
- ♦ Klassifizieren der Arten von Neugeborenentransporten, ihrer Ziele und ihres Zwecks
- ♦ Auswählen der für einen ordnungsgemäßen Transport von Neugeborenen erforderlichen Geräte und Ausrüstungen
- ♦ Aktualisieren der verschiedenen therapeutischen Maßnahmen zur Behandlung von Schmerzen bei Neugeborenen sowie zum Schmerzmanagement bei bestimmten Eingriffen auf der Neugeborenen-Intensivstation

Modul 3. Flüssigkeits-, Elektrolyt- und Stoffwechselstörungen des Neugeborenen

- ♦ Einrichten eines Flüssigkeits- und Elektrolytmanagements beim Neugeborenen zur Aufrechterhaltung des Wasser-Elektrolyt-Gleichgewichts und zur Kontrolle der unmerklichen Verluste von Wasser und Elektrolyten (Natrium, Kalium, Kalzium)
- ♦ Überwachen des Wasserhaushalts bei Neugeborenen, die auf einer Intensivstation aufgenommen werden
- ♦ Aktualisieren der Verfahren zur Überwachung von Neugeborenen
- ♦ Unterscheiden, welches die wichtigsten Ziele für das Flüssigkeitsmanagement bei Neugeborenen unter 1.500 g sind

- ♦ Festlegen von Verfahren zur Berechnung der Wasserbilanz bei kritisch kranken Neugeborenen
- ♦ Berechnen der unempfindlichen Verluste oder unempfindlichen Gewinne beim Neugeborenen mit Gewichtszunahme oder Gewichtsverlust
- ♦ Differenzieren einer sehr frühen Frühgeburt von einem hyperosmolaren Zustand
- ♦ Erkennen, wann die Flüssigkeitszufuhr bei sehr frühgeborenen Kindern eingeschränkt werden sollte
- ♦ Erkennen, wann der Flüssigkeitsbedarf bei sehr frühgeborenen Kindern erhöht werden sollte

Modul 4. Ernährung von Neugeborenen: Stillen/Flaschennahrung und stationäre Ernährung

- ♦ Erklären, was bei der Ernährung von Neugeborenen zu beachten ist
- ♦ Beschreiben der Bedürfnisse und Ernährungsziele des Säuglings
- ♦ Aktualisieren der Verfahren und Vorteile des Stillens
- ♦ Klassifizieren der auf der Neugeborenenstation und der Neugeborenen-Intensivstation anzuwendenden Ernährungsformen wie enterale Ernährung und parenterale Ernährung
- ♦ Bestimmen der Indikationen und Kontraindikationen für enterale Ernährung und parenterale Ernährung
- ♦ Aktualisieren der Empfehlungen für das Management der Verabreichungswege von enteraler Ernährung und parenteraler Ernährung
- ♦ Unterscheiden der Bestandteile der parenteralen Ernährung
- ♦ Beschreiben der Vorbereitung und Verabreichung von parenteraler Ernährung
- ♦ Aktualisieren der Leitlinien für den Entzug der parenteralen Ernährung



Modul 5. Medizinisch-juristische Aspekte in der Neonatologie

- ♦ Beschreiben des spanischen Gesundheitssystems, seiner Vorschriften und Regeln
- ♦ Überarbeiten des allgemeinen Gesundheitsgesetzes
- ♦ Überarbeiten des Grundgesetzes zur Patientenautonomie
- ♦ Überprüfen der Ethik- und Deontologiekodizes der medizinischen und pflegerischen Berufsverbände
- ♦ Einbinden von Informationstechniken für Patienten und ihre Angehörigen
- ♦ Beschreiben der wichtigsten Aspekte der informierten Zustimmung
- ♦ Beurteilen von Situationen der Behandlungsverweigerung
- ♦ Analysieren der Bedeutung des Berufsgeheimnisses
- ♦ Überprüfen des Datenschutzgesetzes (LOPD)
- ♦ Überarbeiten des Gesetzes über die Organspende
- ♦ Aktualisieren der wichtigsten Aspekte der Pharmakologie der Neugeborenen, Änderungen der Arzneimittelwirkung bei Neugeborenen, Pharmakokinetik und Pharmakodynamik in der Neonatologie

Modul 6. Verdauungsstörungen in der Neonatologie

- ♦ Überprüfen der allgemeinen Grundlagen der neonatalen Gastroenterologie: Embryologie und Anatomie des Verdauungstrakts
- ♦ Aktualisieren der Verfahren für den Umgang mit nasogastrischen und orogastrischen Schläuchen
- ♦ Beschreiben der wesentlichen Anzeichen und Symptome des gastroösophagealen Refluxes
- ♦ Erkennen der Symptomatik einer Ösophagusatresie
- ♦ Festlegen der Behandlung der nekrotisierenden Enterokolitis
- ♦ Einbeziehen von Techniken der Stomapflege in die Pflegepraxis

03

Kursleitung

Das Dozententeam dieses Programms besteht aus anerkannten Pflegefachkräften, die ihre klinische Praxis in großen Krankenhäusern ausüben und ihre Erfahrungen in diese Weiterbildung einbringen. Darüber hinaus sind Fachärzte, die Mitglieder nationaler und internationaler wissenschaftlicher Gesellschaften sind, an der Konzeption und Vorbereitung beteiligt und ergänzen das Dozententeam interdisziplinär.





“

Lernen Sie von führenden Fachleuten die neuesten Fortschritte in der neonatalen Intensivpflege kennen"

Internationaler Gastdirektor

Dr. Roxana Diehl ist eine führende **Neonatologin** von internationalem Ruf, die leitende Positionen mit großer Verantwortung innehatte, wie z. B. die **stellvertretende Leiterin der neonatologischen Intensivstation (NICU)** am **Universitätskrankenhaus von Lyon in Frankreich**. Die Expertin ist eine Schlüsselfigur auf dem Gebiet der **Neonatalogie**, die über eine solide akademische Ausbildung und eine beispielhafte berufliche Laufbahn verfügt und einen wichtigen Beitrag im **klinischen Bereich** geleistet hat.

Im Laufe ihrer Karriere hat sie mehrere wichtige Positionen in renommierten Einrichtungen bekleidet. So war sie beispielsweise als **Krankenhausärztin** in der **Neonatalogie** tätig, ebenfalls am **Universitätskrankenhaus von Lyon**, und zeichnete sich auch während ihres **Fellowships** in der **Neonatalogie** am **Krankenhaus Saint-Étienne Nord** aus, wo sie für ihr Engagement in der **neonatologischen Intensivpflege** ausgezeichnet wurde. Darüber hinaus hat sie Erfahrung als **Kinderärztin** am **Marie-Curie-Krankenhaus** in **Bukarest, Rumänien**.

Neben ihrer **klinischen Tätigkeit** war Dr. Roxana Diehl maßgeblich an der Entwicklung von **Richtlinien** und **Protokollen** auf der **Neugeborenen-Intensivstation** beteiligt. Als **Referenzärztin** im **Pränataldiagnostikzentrum** und Mitglied des **Ethikkomitees** hat sie eine entscheidende Rolle bei komplexen medizinischen Entscheidungen und der Förderung ethischer Standards in der **Neugeborenenversorgung** gespielt. Darüber hinaus hat ihr Engagement für die kontinuierliche Verbesserung der **medizinischen Versorgung** dazu geführt, dass sie sich aktiv an innovativen Projekten beteiligt hat, unter anderem in ihrer Rolle als **Referenzärztin** für die **mobile Neugeborenenstation**.

Darüber hinaus sind ihre akademischen Verdienste ebenso beeindruckend: Sie hat mehrere **Universitätsabschlüsse** in Spezialgebieten wie **neonatale Entwicklungspflege**, **fetale Medizin** und **psychoperinatale Pflege** erworben. Diese akademischen Errungenschaften, gepaart mit ihrer klinischen Erfahrung, haben sie als Expertin auf ihrem Gebiet etabliert, die in der Lage ist, die neonatale Praxis weltweit zu beeinflussen und zu verbessern.



Dr. Diehl, Roxana

- Stellvertretende Direktorin der Intensivstation für Neugeborene, Universitätskrankenhaus von Lyon, Frankreich
- Krankenhausärztin für Neonatologie auf der Neugeborenen-Intensivstation des Universitätskrankenhauses von Lyon
- Fellowship in Neonatologie am Krankenhaus Saint-Étienne Nord
- Kinderärztin im Marie-Curie-Krankenhaus, Bukarest, Rumänien
- Hochschulabschluss in Neonataler Entwicklungspflege der Universität von Lyon
- Hochschulabschluss in Fetalmedizin an der Universität von Lyon
- Hochschulabschluss in psycho-perinataler Pflege der Universität von Montpellier
- Hochschulabschluss in Neonatologie an der Universität von Saint-Étienne
- Facharztausbildung in Pädiatrie an der Universität von Saint-Étienne

“

Dank TECH können Sie mit den besten Fachleuten der Welt lernen”

Leitung



Dr. López Ruiz, María Amparo

- Promotion in Kinderheilkunde
- Pflegedienstleiterin, SACYL
- Koordinatorin für Medizin an der Universität CEU Cardenal Herrera
- Universitätsdozentin für Krankenpflege, Medizin und Pharmazie in den Bereichen Pädiatrische Notfälle, Neugeborenenpflege und Intensivpflege, Erste Hilfe, Herz-Lungen-Wiederbelebung und Notfallsituationen, fortgeschrittene Ästhetik und Lasertechniken
- Koordinatorin für Medizin, Erasmus und Praktika für Medizin, Universität CEU Cardenal Herrera
- Persönliche Tutorin für internationale Medizinstudenten, Universität CEU Cardenal Herrera
- Tutorin für Unternehmertum in der Medizin, Universität CEU Cardenal Herrera
- NESTLÉ-Preis für die beste mündliche Präsentation, XXIV. Nationaler Kongress der Spanischen Gesellschaft für Außerklinische und Primärärztliche Pädiatrie für die Arbeit: Analyse des Einsatzes von Analgetika und Antipyretika bei pädiatrischen Patienten, die eine Notaufnahme aufsuchen
- Promotion in Medizin Cum Laude von der Universität CEU Cardenal Herrera mit der Dissertation: "Analyse der Medikation in der pädiatrischen Bevölkerung, die eine Notaufnahme besucht"
- Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Valencia
- Universitätsexpertin für Neonatologie: Pflege des frühgeborenen Kindes



Professoren

Dr. López Peña, Rafael

- ◆ Facharzt für Pädiatrie und Neonatologie
- ◆ Kinderarzt, Spezialist für PICU und NICU
- ◆ Facharzt für Pädiatrie, Polytechnisches Universitätskrankenhaus La Fe, Valencia
- ◆ Promotion in Medizin Cum Laude an der Universität von Valencia
- ◆ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Valencia
- ◆ Facharzt für Neonatologie

Dr. Rojas Otero, Lucila

- ◆ Fachärztin für Pädiatrie in Valencia
- ◆ Kinderärztin, Spezialist für PICU und NICU
- ◆ Spezialistin für Konsultation in der Kindermedizin im Krankenhaus 9 de Octubre, Valencia
- ◆ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Zaragoza
- ◆ Fachärztin für Neonatologie

Dr. Moreno Royo, Lucrecia

- ◆ Hochschulabschluss in Pharmazie an der Universität von Valencia
- ◆ Vizedekanin der Pharmazie, Universität Cardenal Herrera CEU
- ◆ Promotion in Pharmazie Cum Laude an der Universität von Valencia
- ◆ Professorin, Universität Cardenal Herrera CEU

Fr. Ribes Roldán, Sandra

- ◆ Pflegefachkraft
- ◆ Krankenschwester im Krankenhaus 9 de Octubre
- ◆ Dozentin für Aufbaustudiengänge im Bereich der Krankenpflege
- ◆ Hochschulabschluss in Krankenpflege

Dr. Sanahuja Santafé, María Amparo

- ♦ Fachärztin für Pharmakologie
- ♦ Forscherin auf dem Gebiet der Zellbiologie
- ♦ Doktoranden-Koordinatorin
- ♦ Professorin in der Abteilung für Pharmazie an der Fakultät für Gesundheitswissenschaften der Universität CEU Cardenal Herrera
- ♦ Mitautorin mehrerer Veröffentlichungen und des Werks: Das medizinische Potenzial unserer Pflanzen Ressourcen der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft, Gewinnerin des RÖEL-Preises des valencianischen medizinischen Instituts
- ♦ Promotion in Pharmazie

Fr. Silvestre Castelló, Dolores

- ♦ Fachärztin für Ernährung, Diätetik und Diättherapie
- ♦ Außerordentliche Professorin für Ernährung und Bromatologie an der Universität Cardenal Herrera CEU
- ♦ Regelmäßige Zusammenarbeit mit der Valencianischen Schule für Gesundheit als Dozentin in den Aufbaustudien für Ernährung
- ♦ Promotion in Chemiewissenschaften an der Universität von Valencia
- ♦ Hochschulabschluss in Lebensmitteltechnologie des Spanischen Nationalen Forschungsrates
- ♦ Aufbaustudium in Ernährung, Diätetik und Diättherapie an der Universität von Navarra

Fr. Iranzo Cobo del Padro, Rosana

- ♦ Pflegefachkraft in der pädiatrischen Hospitalisierung des Universitätskrankenhauses La Fe in Valencia
- ♦ Dozentin für den Studiengang Krankenpflege an der Universität Cardenal Herrera CEU
- ♦ Hochschulabschluss in Krankenpflege

Dr. Bendala Tufanisco, Elena

- ♦ Forscherin, spezialisiert auf Netzhaut und Diabetes
- ♦ Dozentin für Biomedizinische Wissenschaften an der Fakultät für Gesundheitswissenschaften der Universität Cardenal Herrera CEU
- ♦ Ärztin am Medizinischen Zentrum der Universität von Kansas
- ♦ Forscherin an der Valencianischen Stiftung für höhere Studien
- ♦ Forscherin bei der Stiftung für Auszeichnungen von Rey Juan Carlos I
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Valencia
- ♦ Hochschulabschluss in Biologie an der Universität von Valencia
- ♦ Promotion in Biochemie und Molekularbiologie Cum Laude an der Universität von Valencia

Fr. Roldán del Amo, Adela

- ♦ Pflegefachkraft in der Kinderkrankenpflege
- ♦ Kinderkrankenschwester in der Pädiatrischen Abteilung des Krankenhauses NISA 9 de Octubre
- ♦ Universitätsdozentin für Neugeborenenpflege und Neugeborenen-Intensivpflege, Erste Hilfe, Kardiopulmonale Wiederbelebung und Notfallsituationen
- ♦ Universitätskurs in Krankenpflege an der Universitätskrankenpflegeschule Nuestra Señora de los Desamparados, Valencia

Fr. Alfaro Ramírez, Concepción

- ♦ Pflegefachkraft in der Kinderkrankenpflege
- ♦ Oberschwester der pädiatrischen Abteilung, Krankenhaus 9 de Octubre von Valencia Valencia
- ♦ Universitätsdozentin für Neugeborenenpflege und Neugeborenen-Intensivpflege an der Universität Cardenal Herrera CEU
- ♦ Dozentin im Kurs Säuglingsernährung bei der Stiftung Nisa-Krankenhäuser
- ♦ Hochschulabschluss in Krankenpflege, Katholische Universität von Valencia

Dr. Julve Chover, Natalia

- ♦ Fachärztin für Pädiatrische Neurologie
- ♦ Leiterin der Pädiatrie, Neuropädiatrie und der Neonatologischen und Pädiatrischen Intensivstation, IMED, Valencia
- ♦ Oberärztin in der Abteilung für Pädiatrie und PICU-Neonatologie, NISA
- ♦ Promotion in Medizin Cum Laude an der Universität von Valencia
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Valencia
- ♦ Fachärztin für Kinderneurologie
- ♦ Fachärztin für Neonatologie

Dr. Navarro Marí, Rosa María

- ♦ Fachärztin für Kinderheilkunde in den Krankenhäusern Vithas 9 de Octubre und Valencia Consuelo
- ♦ Oberärztin in der Abteilung für Pädiatrie und PICU-Neonatologie, NISA
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin und Chirurgie an der Universität von Valencia
- ♦ Fachärztin für Neonatologie
- ♦ Hochschulabschluss in Medizin für Kinderbetreuung an der Fachschule für Kinderbetreuung in Valencia
- ♦ Fachärztin für Pädiatrie und ihre spezifischen Bereiche durch das Ministerium für Bildung und Wissenschaft
- ♦ Hochschulabschluss für Fortgeschrittene Kardiopulmonale Wiederbelebung, anerkannt von der spanischen Gruppe für Pädiatrische und Neonatale Kardiopulmonale Wiederbelebung
- ♦ Universitätsexperte in Neonatologie an der Katholischen Universität von Valencia
- ♦ Masterstudiengang in Neonatologie der SENE0

Fr. Dobón García, Ana María

- ♦ Fachanwältin für Gesundheitsrecht und Familienrecht
- ♦ Rechtsanwältin in Berufspraxis in Valencia
- ♦ Rechtsmediatorin in mehreren Anwaltskanzleien in Valencia
- ♦ Hochschulabschluss in Rechtswissenschaften an der Universität von Valencia

Fr. Juan Hidalgo, Alicia

- ♦ Psychologin
- ♦ Klinische Psychologin in privater Praxis
- ♦ Dozentin für Universitätsstudien in Psychologie
- ♦ Hochschulabschluss in Psychologie an der Universität von Valencia

Hr. Martínez Dolz, Jesús

- ♦ Experte für Neonatale und Pädiatrische Intensivpflege
- ♦ Kinderkrankenpfleger am Universitätskrankenhaus La Fe
- ♦ Kinderkrankenpfleger im Krankenhaus Nisa 9
- ♦ Kinderkrankenpfleger im Krankenhaus Virgen del Consuelo
- ♦ Kinderkrankenpfleger am Universitätskrankenhaus von Valencia
- ♦ Hochschulabschluss in Krankenpflege an der Universität von Valencia

04

Struktur und Inhalt

Die inhaltliche Struktur wurde von einem Team von Fachleuten entwickelt, die die Auswirkungen der Fortbildung in der täglichen Praxis der Neonatologie kennen und sich der Relevanz der aktuellen Fortbildung in der Berufswelt bewusst sind und sicherstellen, dass die wichtigsten Themen der aktuellen Entwicklung der Pflege des kritischen neugeborenen Patienten angesprochen werden.





“

Dieser Universitätsexperte in Ernährung und Versorgung von Neugeborenen in der Krankenpflege enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt“

Modul 1. Besonderheiten in der Neonatologie

- 1.1. Unterschiede zwischen Neugeborenen, Kindern und Heranwachsenden
- 1.2. Neonatale Stadien
 - 1.2.1. Neonatale Zustände nach Gestationsalter
 - 1.2.2. Neonatale Zustände nach Geburtsgewicht
 - 1.2.3. Frühgeborenes Neugeborenes
 - 1.2.4. Übertragenes Neugeborenes
- 1.3. Anatomische und physiologische Merkmale des Neugeborenen
 - 1.3.1. Somatometrie bei Neugeborenen
 - 1.3.2. Morphologische Merkmale
 - 1.3.3. Physiologische Merkmale
- 1.4. Vollständige körperliche Untersuchung des Neugeborenen
 - 1.4.1. Abfolge der körperlichen Untersuchung
 - 1.4.2. Allgemeine Bemerkung
 - 1.4.3. Kopf- und Halsregion
 - 1.4.4. Rumpfregion
 - 1.4.5. Region der Gliedmaßen
 - 1.4.6. Neurologische Untersuchung
- 1.5. Struktur und Organisation eines neonatologischen Dienstes
 - 1.5.1. Standort des neonatologischen Dienstes
 - 1.5.2. Ausrüstung und Material
 - 1.5.3. Personalwesen
 - 1.5.4. Konzept der Neugeborenen-Intensivstation (NICU)
 - 1.5.4.1. Berechnung und Anordnung der Kinderbetten
 - 1.5.4.2. Räumliche Gegebenheiten auf der Neugeborenen-Intensivstation
 - 1.5.4.3. Ausrüstung und Material auf der Neugeborenen-Intensivstation
 - 1.5.4.4. Personalressourcen auf der Neugeborenen-Intensivstation
 - 1.5.4.5. Profile und Positionen: Pflgeteam
 - 1.5.4.6. Operationssystem: "Primary Nursing" (Primäre Krankenpflege)

Modul 2. Aufnahme des Neugeborenen auf der Neugeborenenstation oder auf der Neugeborenen-Intensivstation

- 2.1. Aufnahme des Neugeborenen auf der Neugeborenenstation
 - 2.1.1. Aufnahmekriterien
 - 2.1.2. Aufnahmeziele
 - 2.1.3. Interventionen in der Krankenpflege
 - 2.1.4. Körperliche Untersuchung des Neugeborenen
- 2.2. Aufnahme des Neugeborenen auf der Neugeborenen-Intensivstation
 - 2.2.1. Aufnahmekriterien
 - 2.2.2. Aufnahmeziele
 - 2.2.3. Interventionen in der Krankenpflege
 - 2.2.4. Körperliche Untersuchung des Neugeborenen
- 2.3. Transport von Neugeborenen
 - 2.3.1. Verlegung der schwangeren Frau
 - 2.3.2. Verlegung von Neugeborenen
 - 2.3.3. Personal für den Transport von Neugeborenen
 - 2.3.4. Ausrüstung für den Transport von Neugeborenen

Modul 3. Flüssigkeits-, Elektrolyt- und Stoffwechselstörungen des Neugeborenen

- 3.1. Flüssigkeit und Elektrolyte beim Neugeborenen
 - 3.1.1. Wasser-Elektrolyt-Gleichgewicht
 - 3.1.2. Unmerkliche Wasserverluste
 - 3.1.3. Elektrolyte
 - 3.1.3.1. Natrium (Na⁺)
 - 3.1.3.2. Kalium (K⁺)
 - 3.1.3.3. Kalzium (Ca⁺⁺)
 - 3.1.4. Glukose

- 3.2. Wasserhaushalt bei Neugeborenen, die auf einer Intensivstation aufgenommen werden
 - 3.2.1. Überwachung der Patienten
 - 3.2.2. Angemessener Wasserhaushalt
 - 3.2.3. Zielvorgaben für das Flüssigkeitsmanagement bei Neugeborenen unter 1.500 g
 - 3.2.4. Phasen des Flüssigkeitsmanagements bei Neugeborenen unter 1.500 g
 - 3.2.5. Andere Möglichkeiten zur Berechnung des Wasserhaushalts bei kritisch kranken Neugeborenen
 - 3.2.5.1. Berechnung von unempfindlichen Verlusten oder unempfindlichen Gewinnen
 - 3.2.5.2. Berechnung der unempfindlichen Verluste bei Gewichtszunahme
 - 3.2.5.3. Berechnung der unempfindlichen Verluste mit Gewichtsverlust
- 3.3. Sehr kleine Frühgeborene und der hyperosmolare Zustand
 - 3.3.1. Wann sollte die Flüssigkeitszufuhr bei sehr kleinen Frühgeborenen eingeschränkt werden?
 - 3.3.2. Wann ist der Flüssigkeitsbedarf bei sehr kleinen Frühgeborenen zu erhöhen?

Modul 4. Ernährung von Neugeborenen: Stillen/Flaschennahrung und stationäre Ernährung

- 4.1. Allgemeines über die Ernährung des Neugeborenen
- 4.2. Bedürfnisse von Säuglingen und Ernährungsziele
- 4.3. Das Stillen
- 4.4. Enterale Ernährung
 - 4.4.1. Indikationen für die enterale Ernährung
 - 4.4.2. Kontraindikationen für die enterale Ernährung
 - 4.4.3. Methoden der enteralen Ernährung
- 4.5. Parenterale Ernährung
 - 4.5.1. Indikationen für die parenterale Ernährung
 - 4.5.2. Kontraindikationen für die parenterale Ernährung
 - 4.5.3. Venöse Verabreichungswege
 - 4.5.4. Empfehlungen für die Handhabung der Verabreichungswege
 - 4.5.5. Bestandteile der parenteralen Ernährung
 - 4.5.6. Vorbereitung und Verabreichung von parenteraler Ernährung
 - 4.5.7. Kontrollen
 - 4.5.8. Komplikationen
 - 4.5.9. Entzug der parenteralen Ernährung

Modul 5. Medizinisch-juristische Aspekte in der Neonatologie

- 5.1. Ethischer Kodex und Deontologie
- 5.2. Informationen für Patienten
- 5.3. Zustimmung nach Inkenntnissetzung
- 5.4. Verweigerung der Behandlung
- 5.5. Berufsgeheimnis
- 5.6. Datenschutzgesetz (LOPD)
- 5.7. Organspende

Modul 6. Verdauungsstörungen in der Neonatologie

- 6.1. Allgemeines zur neonatalen Gastroenterologie
 - 6.1.1. Embryologie des Verdauungssystems
 - 6.1.2. Auffrischung der Anatomie des Verdauungssystems
- 6.2. Verwaltung von nasogastrischen und orogastrischen Schläuchen
- 6.3. Gastro-ösophagealer Reflux
- 6.4. Ösophagusatresie
- 6.5. Nekrotisierende Enterokolitis
- 6.6. Stoma-Pflege



Eine einzigartige, wichtige und entscheidende Fortbildungserfahrung, die Ihre berufliche Entwicklung fördert"

05 Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.



“

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen aufgibt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

In der TECH Nursing School wenden wir die Fallmethode an

Was sollte ein Fachmann in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Die Pflegekräfte lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

Mit TECH erleben die Krankenpflegekräfte eine Art des Lernens, die die Grundfesten der traditionellen Universitäten auf der ganzen Welt erschüttert.



Nach Dr. Gérvas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem "Fall" wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die tatsächlichen Bedingungen in der beruflichen Pflegepraxis wiederzugeben.

“

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard eingeführt”

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Die Pflegekräfte, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten, durch Übungen zur Bewertung realer Situationen und zur Anwendung ihres Wissens.
2. Das Lernen ist fest in praktische Fertigkeiten eingebettet die es den Pflegekräften ermöglichen, ihr Wissen im Krankenhaus oder in der Primärversorgung besser zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



Relearning Methodik

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.



Die Pflegekraft lernt anhand realer Fälle und der Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.

Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methode wurden mehr als 175.000 Krankenpflegekräfte mit beispiellosem Erfolg in allen Fachbereichen ausgebildet, unabhängig von der praktischen Belastung. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert.

Die Gesamtnote des TECH-Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die das Hochschulprogramm unterrichten werden, speziell für dieses Programm erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die TECH-Online-Arbeitsmethode zu schaffen. Und das alles mit den neuesten Techniken, die dem Studenten qualitativ hochwertige Stücke aus jedem einzelnen Material zur Verfügung stellen.



Pflegetechniken und -verfahren auf Video

TECH bringt den Studierenden die neuesten Techniken, die neuesten pädagogischen Fortschritte und die neuesten Techniken der Krankenpflege näher. All dies in der ersten Person, mit äußerster Strenge, erklärt und detailliert, um zur Assimilierung und zum Verständnis des Studierenden beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie sie so oft anschauen können, wie Sie wollen.



Interaktive Zusammenfassungen

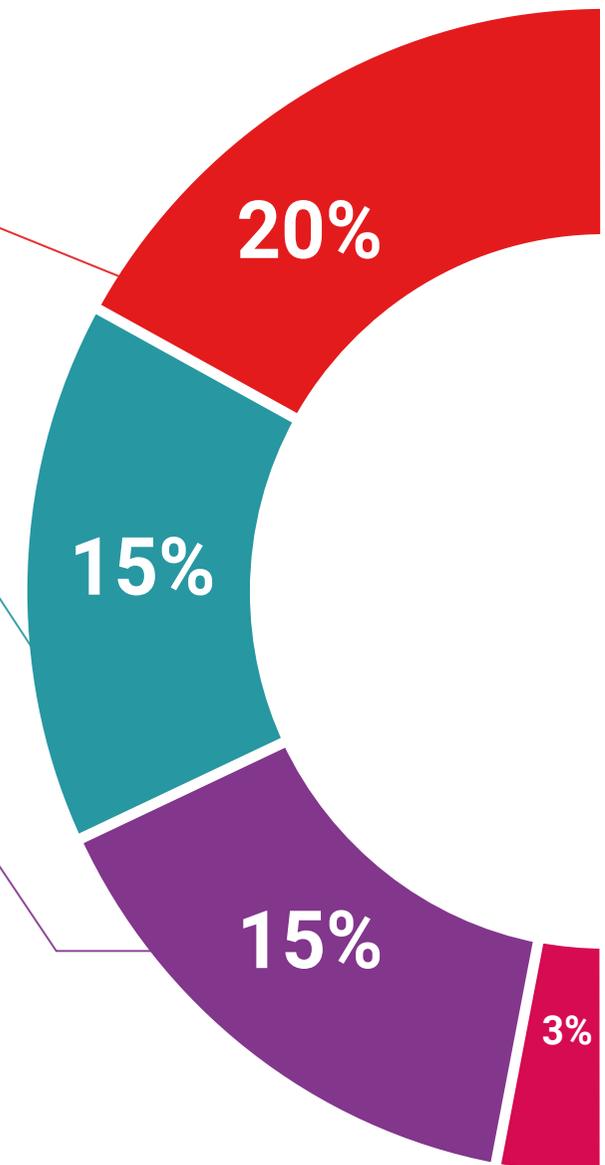
Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

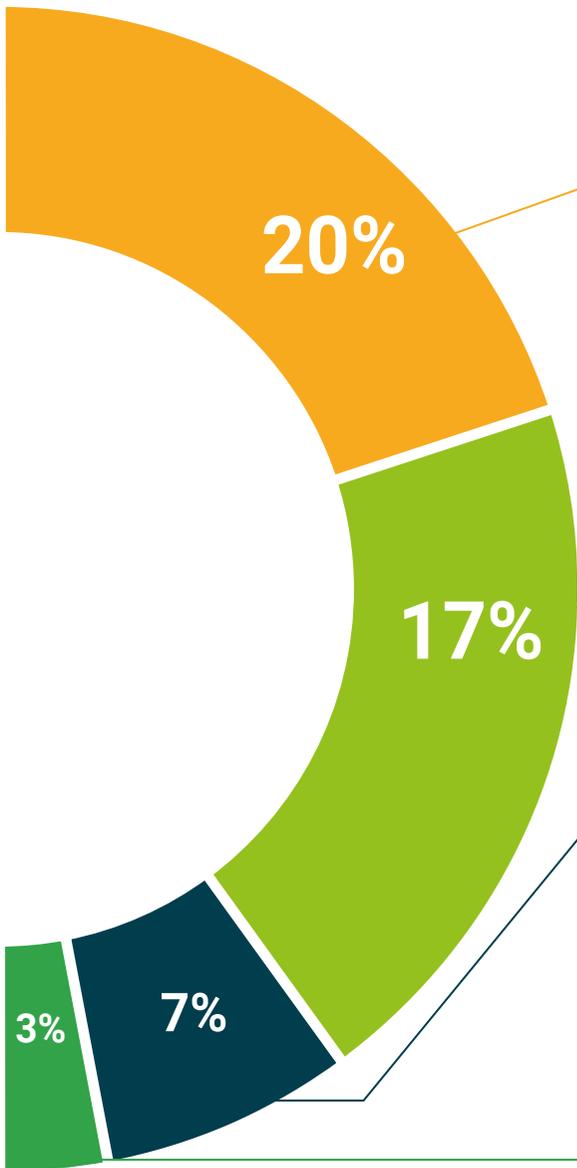
Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u.a. In der virtuellen Bibliothek von TECH haben die Studenten Zugang zu allem, was sie für ihre Ausbildung benötigen.





Von Experten geleitete und von Fachleuten durchgeführte Fallstudien

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Aus diesem Grund stellt TECH die Entwicklung von realen Fällen vor, in denen der Experte den Studierenden durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung verschiedener Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um den höchsten Grad an Verständnis zu erreichen.



Prüfung und Nachprüfung

Die Kenntnisse der Studierenden werden während des gesamten Programms durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen regelmäßig bewertet und neu bewertet: Auf diese Weise kann der Studierende sehen, wie er seine Ziele erreicht.



Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt. Das sogenannte Learning from an Expert baut Wissen und Gedächtnis auf und schafft Vertrauen für zukünftige schwierige Entscheidungen.



Leitfäden für Schnellmaßnahmen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um den Studierenden zu helfen, in ihrem Lernen voranzukommen.



06

Qualifizierung

Der Universitätsexperte in Ernährung und Versorgung von Neugeborenen in der Krankenpflege garantiert neben der strengsten und aktuellsten Ausbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab
und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss
ohne lästige Reisen oder Formalitäten"*

Dieser **Universitätsexperte in Ernährung und Versorgung von Neugeborenen in der Krankenpflege** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologischen Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Universitätsexperte in Ernährung und Versorgung von Neugeborenen in der Krankenpflege**

Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **400 Std.**

Unterstützt von: **Spanische Gesellschaft für Intensivpflege und Koronarstationen (SEEIUC)**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen

tech technologische
universität

Universitätsexperte

Ernährung und Versorgung
von Neugeborenen in
der Krankenpflege

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Universitätsexperte

Ernährung und Versorgung von Neugeborenen in der Krankenpflege

Unterstützt von:

